

Information über die Sitzung des Rats für Kriminalprävention am 13. August 2019

Kriminalitätslagebild Mutterstadt 2018

Der stellvertretende Leiter der Polizeiinspektion Schifferstadt, Herr Kai Giertzsch, stellt das Kriminalitätslagebild 2018 für den Zuständigkeitsbereich der Inspektion dar. Hierbei informiert er insbesondere über die Lage in Mutterstadt.

Die Kriminalitätsstatistik weist für Mutterstadt 645 registrierte Straftaten aus. Damit sind 72 Straftaten weniger zur Anzeige gekommen als im Jahr zuvor. Von den registrierten Fällen hat die Polizei 394 lösen können. Dies entspricht einer Aufklärungsrate von 61,1%.

Bei 54 Fällen von Sachbeschädigungen ergab sich eine Absenkung von 12 Delikten. Davon wurden 31 an Kraftfahrzeugen begangen.

Leicht erhöht sind die Zahlen im Bereich Wohnungseinbrüche (28),

Rückläufig dagegen waren die Fahrraddiebstähle (12) und Pkw-Aufbrüche (14). Auch Ladendiebstähle (41) sind zurückgegangen.

Eine markante Straftatenserie umfasste den 7-fachen Diebstahl von Grabschmuck. Zudem gab es 8 Einbrüche in Geschäfte, Gaststätten und Arztpraxen.

Keine Vorfälle gab es im Bereich "politisch motivierte Kriminalität".

Spitzenreiter der Statistik 2017 sind die Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzung, Bedrohung, Nötigung). Diese Vergehen stiegen um 6 auf 156 Anzeigen an.

Die in 2016 in Mutterstadt untergebrachten Zuwanderer begingen mit 22 Fällen (41 im Vorjahr) 3,4% aller im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Schifferstadt gemeldeten Straftaten aller gemeldeten Personen. Ein Drittel dieser Straftaten geschahen in den Unterkünften. Im direkten Vergleich der Kreis-Gemeinden liegt Mutterstadt im unteren Drittel der Statistik.